

# **„Es hat die Stadt Balingen eine feine Schul“**

**Von der Lateinschule  
zum Gymnasium**

Wilhelm Foth

Veröffentlichungen des Stadtarchivs Balingen  
Band 6

---

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Oberbürgermeisters	7		
Geleitwort des Schulleiters	9		
Vorwort des Verfassers	11		
<b>Das Spätmittelalter</b>		<b>Der Weg zur modernen Schule</b>	
Stadtgründung und Schulgründung in Balingen	15	Die Schulreform von 1793	42
Städte und Schulen entstehen	16	Die Schulaufsicht	44
Die Balinger Schulmeister vor der Reformation	17	Die Balinger Lateinschule zu Beginn des 19. Jahrhunderts	45
Was wurde an der Balinger Lateinschule gelehrt?	19	Drei berühmte Balinger Lateinschüler	47
Studenten und berühmte Gelehrte	20	Die Gründung der Balinger Realschule	51
		Die ersten Jahre der Realschule und die Krise der 50-er Jahre	55
<b>Von der Reformation bis zur Aufklärung</b>		Die gewerbliche Fortbildungsschule entsteht	57
Der Einfluss der Reformation auf Schule und Bildung	22	Die Lateinschule bis 1863	58
Die Reformation in Balingen	22	Die Realschule und die Lateinschule bis 1892	59
Die Schule und die württembergische Kirchenordnung von 1559	23	Reallehrer Birk	60
Die Balinger Lateinschule im 16. bis 18. Jahrhundert	25	Die Nachfolge von Birk an der Realschule	62
Die „Dynastie“ Frischlin	27	Die Lateinschule am Ende des 19. Jahrhunderts	63
Die Zeit des Dreißigjährigen Krieges	29	Die Errichtung der Realkollaboraturklasse 1892	64
Das gegliederte Schulwesen in Balingen entsteht	31	Die Latein- und die Realschule bis zu ihrer Vereinigung 1906	65
In ruhigem Fahrwasser	32	Auf dem Weg zur reinen Realschule	67
Die Lateinschule strebt ihrem Höhepunkt entgegen	32	Höhere Schule auch für Mädchen?	69
Die Lehrerausbildung	35	Das Schulgeld	71
Die Schulaufsicht	35	Die Besoldung der Lehrer	72
Der Unterricht	36	Die Schulhäuser	74
Die Lehrerbesoldung	38	Die Anfänge des Turn- und Sportunterrichts	77
Das Schulhaus	40	<b>Realschule und Oberschule in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts</b>	
		Die Realschule führt zur Mittleren Reife	80
		Der Bau der Sichelschule	81
		Das Dritte Reich beginnt mit Festen und Feiern	84

Die Realschule wird zur „Oberschule für Jungen – Nichtvollanstalt“	86
Der Zweite Weltkrieg beginnt	88
Der „totale Krieg“	91
Die ersten Nachkriegsjahre	94

### **Das Gymnasium**

Die „Oberschule für Jungen – Nichtvollanstalt“ wird zum „Gymnasium Balingen“	101
Der Bau des Gymnasiums auf dem Längenfeld	104
Wird in Balingen ein zweites Gymnasium gebaut?	112
Der Anbau von 1996 bis 1999	116
Geplante Baumaßnahmen	118
Reformen der 1950-er und 60-er Jahre	119
Der Aufbauzug (B-Zug)	122
Die „Reformierte Oberstufe“	123
Ausblick auf das achtjährige Gymnasium	126
Die Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen nach dem Zweiten Weltkrieg	129
Die Schulleiter des Gymnasiums	133

### **Schule ist mehr als Unterricht**

Ausflüge, Schullandheim, Studienfahrten und Schüleraustausch	138
Schulchor und Junge Bühne	144
Wettbewerbe und Projekte	146
Die Vereinigung der ehemaligen Schüler und der Freunde des Balinger Gymnasiums e.V.	150

### **Anhang**

Klassenfotos aus acht Jahrzehnten	155
Anmerkungen	177
Literaturverzeichnis	180
Archivalische Quellen	182
Abkürzungen	183
Bildnachweis	184
Schaubilder zur Schülerzahl	185
Lehrer- und Schülerlisten 1338 – 2004	191
– Einwohnerzahl mit Lehrer- und Schülerzahl der Höheren Schule 1559 – 2004	192
– Lehrer der Latein- und Realschule bis 1906	193
– Schulleiter seit 1906	194
– Das Lehrerkollegium 1939, 1945, 1955 und 1969	195
– Das Lehrerkollegium 2004/05	196
– Lehrer im Ruhestand 2004/05	196
– Schülerliste 2004/05	197